

]

L01708 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]

18 IX.

lieber

Diplomatenprüfung im Alter 28/29 natürlich fehr ungewöhnlich, nur erklärlich – wie Sie selbst annehmen – durch Umfatteln aus dem inneren Dienft (Statthalterei.) allenfalls aus der Officierslaufbahn. Diplomatenprüfung setzt volles jus (ohne Doctorat) voraus, hat aber mit orient. Akademie gar nichts zu thuen; diese bereitet zur Consularcarrière vor, welche dienftlich und social von Diplomatice geschieden.

Mein Stück schreitet, in ungleichem tempo, vor. Wir find jedenfalls 1^{ten} October in Wien.

Herzlich Ihr

Hugo.

P. S. Rathe dringend »Morgen« und allen andern Reflectanten gegenüber den Preis halten, nicht sich eilen, nicht Geduld verlieren, nicht sich ein paar Briefe mehr verdrießen lassen. Waffermann bekom̄t von Über Land u Meer

für den Romanabdruck	12000
8 Auflagen im vorhinein	<u>8000</u>
	20000M
	= 24000 Kronen.

Und Sie haben einen viel stärkern Namen!

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [18. 9. 1907] in Bad Aussee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 9. 1907 – 23. 9. 1907?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 844 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »907«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand eine vorausgehende Nummerierung geändert zu: »286«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 231.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01708.html> (Stand 14. Februar 2026)